



Orientierung: M

#menschen #medien #motivieren

PRESSEMITTEILUNG

Evangelischer Ausländerdienst e.V. (EAD) und Orientdienst e.V. verschmelzen zu Orientierung: M e.V.

Dortmund/11.8.2016. Nach einstimmigen Entscheidungen beider Mitgliederversammlungen verschmelzen die in Dortmund ansässigen Vereine Evangelischer Ausländerdienst e.V. (EAD) und Orientdienst e.V. zu Orientierung: M e.V.. Der neue Verein, der am 8.8.2016 ins Vereinsregister in Dortmund eingetragen wurde, führt sowohl die Medienarbeit des EAD als auch die Missions-, Beratungs- und Schulungsarbeit des Orientdienst e.V. weiter fort.

„Orientierung: M bietet Orientierung für Menschen durch Medien. Im Miteinander mit anderen Christen und Gemeinden bringen wir Migranten, Muslimen und Menschen aus aller Welt, den Messias - Jesus Christus -, in ihrer Muttersprache nahe.“, so Ulrich Freerksema, der Erste Vorsitzende und Geschäftsführer von Orientierung: M.

Die Verschmelzung bringt besonders Vorteile für alle, die sich in der Arbeit mit Flüchtlingen engagieren. Orientierung: M bietet ihnen nun aus einer Hand christliche Medien in der Sprache der Flüchtlinge, qualifizierte Beratung zur Eignung dieser Medien für Menschen aus orientalischen Kulturkreisen, sowie Schulungen für die Begegnungen mit Muslimen, die den größten Anteil der Flüchtlinge darstellen.

Die Verschmelzung der beiden Vereine führt zudem zu einer effizienteren Geschäftsführung und Verwaltung. Das Motiv für die Zusammenlegung ist jedoch nicht Sparzwang. Der neue Verein wird alle 36 Mitarbeiter des Orientdienstes und 21 Mitarbeiter des EAD übernehmen.

Die bisherigen Leitungsgremien von EAD und Orientdienst bilden gemeinsam den erweiterten Vorstand von Orientierung: M. Erster Vorsitzender und Geschäftsführer ist Ulrich Freerksema. Stellvertretende Vorsitzende sind der Missionsleiter Reinhard Born und der Projektleiter Organisationsentwicklung und Architekt der Verschmelzung, Dr. Thorsten Grahn.

Orientierung: M vereint die sich ergänzenden Angebote des EAD und des Orientdienstes. Der EAD, der 1960 als Bibel- und Kalenderdienst in Solingen gegründet wurde, war vor allem durch sein umfangreiches Literatursortiment in mehr als 100 Sprachen bekannt. Der Orientdienst wurde 1963 in Wiesbaden gegründet mit dem Ziel, orientalische Arbeitnehmer und Studenten mit dem Evangelium bekannt zu machen und christliche Gemeinden für diese Aufgabe zu schulen. Sein internationales Mitarbeiterteam ist von Berlin bis Lörrach präsent, um gemeinsam mit anderen Christen und Gemeinden Flüchtlingen, Migranten und Muslimen die gute Nachricht von Jesus Christus zu bringen.

Die Geschäftsstelle von Orientierung: M ist zu erreichen unter:
Rodenbergstr. 63, 44287 Dortmund, T: 0231 586949-0, E: info@orientierung-m.de

Orientierung: M in Zahlen:

- 60 Mitarbeiter (entspricht ca. 30 Vollzeitstellen)
- Medien in über 100 Sprachen mit ca. 1500 verschiedenen Artikeln
- Literaturbestellungen in 2015: 334.000 Artikel
- Spendenbedarf: ca. 1,8 Mio Euro pro Jahr.

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 2911

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Reinhard Born, der Missionsleiter von Orientierung: M e.V., zur Verfügung: T: 0231 586949-0, E: reinhard.born@orientierung-m.de